

Protokoll

der 32. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 24. 9. 2014, im Gemeindegangssaal.

Anwesend: Bgm. Reichl Beate
 Bgm.-Stv. Kramer Christoph
 GR Baldauf Richard
 GR Versal Stefan
 GR Pallhuber Edith
 GR Selb Bernhard
 GR Wacker Martin
 GR Eberle Wolfgang
 GR Fasser Hermann
 GR-Ersatz Entstrasser Martin
 GR-Ersatz Mitterer Edith

Entschuldigt: GR Frick Christian
 GR Berktold Tobias

Beginn: 20.00 Uhr
 Ende: 22.25 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
 Genehmigung des Protokolls der 31. Sitzung am 25. 6. 2014.
2. Vergabe der Wegbauarbeiten Hochalm-Liechte.
3. Ansuchen von Christoph Kramer um Zustimmung zur Verlegung einer Fernwärmeleitung.
4. Attraktivierung des Sommerbetriebes Sonnalmbahn – Hochalm.
5. Verlängerung des Mietverhältnisses mit Wilhelm Jäger.
6. Unterstützung der Veranstaltung "Lake Art" (29.6. – 4.7.2015) am Heiterwanger See.
7. Anfrage der Firma Linzgieseder um Vergabe von Gewerbegrund.
8. Abtretung von ca. 20 m² Grund aus dem öffentlichen Gut an die ÖBB.
9. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem das Protokoll der 31. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 31. Sitzung. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um den Punkt 10. "Tausch einer kleinen Grundfläche vor dem Haus Ennet der Ach 18 (Baldauf)" erweitert.

- Zu TOP 2) Für die Wegbauarbeiten Liechte-Hochalm wurden zwei Angebote eingeholt, wobei die Firma Baldauf, Heiterwang, mit einem Preis von € 7.780,00 zuzügl. MwSt. als Billigstbieter anzusehen ist. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung den Auftrag für die Wegbauarbeiten Liechte-Hochalm an die Firma Baldauf, Heiterwang, zum Preis von € 7.780,00 zuzügl. MwSt. zu vergeben.
- Zu TOP 3) Der Gemeinderat stimmt der Verlegung einer Fernwärmeleitung auf der Gp. 456/6 durch Christoph Kramer mit 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung zu.
- Zu TOP 4) Da der Sommerbetrieb auf der Hochalm und beim Sonnenlift sehr rückläufig ist, sollte durch Schaffung entsprechender Attraktionen dieser Entwicklung gegen-gesteuert werden. Aus diesem Grund wurde eine Fachfirma mit der Erstellung eines Konzeptes beauftragt. Am 22. 7. 2014 fand eine Besprechung statt, bei der GR Eberle W. als Gemeindevertreter teilnahm. GR Eberle W. berichtet ausführlich über diese Besprechung. Für das sog. "Bärenland", das westlich der Hochalmgebäude entstehen soll, wird jedoch relativ viel Grund gebraucht, sodass dieser Bereich als Viehweide nicht mehr genutzt werden könnte. In diesem Fall müsste ein Ersatz für diese Weidefläche geschaffen werden. GR Baldauf R. sieht dieses Projekt durchaus positiv, es müsste allerdings mit den Bauern ein Einvernehmen hergestellt werden. Für Bgm.-Stv. Kramer Ch. sind noch viele Detailfragen zu klären, bevor er sich eine Entscheidung vorstellen kann. Grundsätzlich wird dieses geplante Projekt vom Gemeinderat einhellig positiv gesehen, allerdings müssen noch viele Detailfragen (genaue Flächengrößen, Kostenschätzung und -aufteilung, Relaxzone, Viehtrieb, Weideflächenersatz usw.) vor einer Entscheidung geklärt werden.
- Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass das Mietverhältnis mit Wilhelm Jäger befristet auf 3 Jahre abgeschlossen wurde und am 30.11.2014 endet. Da der Mieter bislang seinen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen und auch sonst nicht negativ aufgefallen ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig das Mietverhältnis zu verlängern.
- Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin berichtet über die erfolgte Besprechung mit Frau Birgit Hauser, die gemeinsam mit dem Ehrwalder Künstler Mario Gasser im kommenden Jahr ein Künstler-Symposium am Heiterwanger See organisiert. Während einer Woche sollen 6 Künstler aus verschiedenen Materialien (Stein, Holz) Skulpturen unter freiem Himmel schaffen. Diese Veranstaltung wird lt. Kostenschätzung ca. € 17.600,00 kosten, wobei die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Künstler (ca. € 3.800,00) vom Hotel Fischer am See übernommen werden. Nun sollte sich die Gemeinde auch mit einem namhaften Sponsorbeitrag daran beteiligen. Frau Hauser hätte sich einen Beitrag in Höhe von € 3.000,00 vorgestellt. Dieser Betrag ist den meisten Mitgliedern des Gemeinderates doch zu hoch, so einigt man sich nach ausführlicher Diskussion auf einen Betrag in Höhe von € 1.000,00. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das geplante Bildhauer-Symposium im kommenden Jahr am Heiterwanger See einen einmaligen Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 1.000,00 bereitzustellen.
- Zu TOP 7) Die Firma Linzgieseder in Ehrwald möchte den Betriebsstandort in Ehrwald aus Platzgründen auflassen und sucht eine Gewerbefläche von ca. 8.000 bis 10.000 m². In einem Schreiben wird die Gemeinde um Mitteilung ersucht, zu welchen Bedingungen die Firma Linzgieseder Gewerbegrund erwerben kann. Da diese Firma derzeit ca. 25 Arbeitnehmer beschäftigt, wäre die Ansiedlung für die Gemeinde sehr interessant (Kommunalsteuer). Das Problem ist der zeitliche Ablauf, da derzeit noch nicht absehbar ist, wann diese Gewerbeflächen bebaubar werden. Bislang ist der Grund für die geplante Tankstelle noch nicht im

Grundbuch, sodass auch die Baulandumlegung noch nicht durchgeführt ist. Auch wurde die Erschließung des Gewerbegebietes mit Kanal und Wasser noch nicht begonnen. Die Bürgermeisterin wird versuchen, diese Verfahren voranzutreiben, allerdings kann man der Firma Linzgieseder keine fixe zeitliche Zusage geben.

Zu TOP 8) Die Bürgermeisterin berichtet über die Besprechung von Vertretern der ÖBB mit verschiedenen Grundeigentümern, die um Grundabtretungen zugunsten der ÖBB ersucht werden. Durch die Kabeltroglverlegungen sowie der Sanierung von Durchlässen ist dieser Grundbedarf entstanden. Da nicht alle Grundeigentümer zustimmen, muss die entstandene Böschung nun teilweise zurückgebaut werden. Im Bereich des Durchlasses in der "Reisse" ist aus diesem Grund eine Abtretung von ca. 20 m² aus dem öffentlichen Gut (Wege) erforderlich. Für diese Abtretung würde die ÖBB eine Pauschale in Höhe von € 100,00 bezahlen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Abtretung von ca. 20 m² aus der Gp. 1436/3 (öffentl. Gut) an die ÖBB zu.

Zu TOP 9) Im Bericht des Überprüfungsausschusses von der Kassenprüfung am 11. 8. 2014 wird erneut ersucht, die Gründe für den relativ hohen Brennstoffverbrauch beim Vereinshaus (Feuerwehrhaus) zu finden. Hiezu berichten GR Versal St. sowie GR Selb B. über die Versuche, die Heizung im Vereinshaus zu optimieren. Sollte nicht im kommenden Winter eine deutliche Senkung der Heizkosten dadurch erfolgen, so muss die Installationsfirma nochmals aktiv werden. Die Obleute der im Vereinshaus untergebrachten Vereine wurde jedenfalls nochmals angehalten Heizkosten zu sparen.

Die überhöhten Stromkosten in der Leichenhalle sind durch einen defekten Sensor bei der Dachrinnenheizung entstanden. Dies sollte in den nächsten Wochen behoben werden.

Beim Breitbandinternet wird die Gemeinde Heiterwang bei der ersten Ausschreibung des Landes (Dezember 2014/Jänner 2015) dabei sein, der Ausbau sollte im Sommer-Herbst 2015 erfolgen und mit Jahresende 2015 abgeschlossen sein. GR Fasser H. erklärt hiezu, dass durch die Verlegung der Gasleitung im kommenden Jahr durch das EWR eine neue Situation entstanden sei, man könnte relativ kostengünstig eine Glasfaserleitung mitlegen und wäre dann unabhängig von den Netzanbietern. Er würde umgehend mit dem EWR in dieser Angelegenheit verhandeln und versuchen, günstige Konditionen für die Mitverlegung zu erreichen.

Zu TOP 10) Zum geplanten Grundtausch mit der Fam. Baldauf erinnert die Bürgermeisterin an die mit der Fam. Baldauf abgeschlossene privatrechtliche Vereinbarung, die abgeschlossen wurde, weil der Radweg neben der Hauptstraße zum Teil auf dem Grundstück der Fam. Baldauf verläuft. Im Zuge von erforderlichen Vermessungsarbeiten könnte nun dieser Zustand behoben werden und der Radwegverlauf könnte durch Tausch von ca. 31 m² nun zur Gänze der Gemeinde gehören. Die Tauschfläche dafür wäre an der östlichen Seite des Grundstückes. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 9 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen dem Grundtausch von ca. 31 m² vor dem Haus Ennet der Ach 18 (Baldauf) zuzustimmen. Die anfallenden Vermessungs- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten der Fam. Baldauf.

Zu TOP 11) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Bgm. Reichl B.: Gastank auf der Hochalm wurde erneuert
 Bericht Grundgrenzen beim Sack am Bendl (keine Ersitzung möglich)
 Bericht geplante Umwidmung Sack am Bendl (befristete Baubewilligung)
 Weg bei Wannbach-Gerinne
 Regelung alter Friedhof (aufzulassende Gräber – Gemeinde zuständig)
 Grundbachverbauung wird nächstes Jahr gemacht

Wurzelstöcke können beim Steinbruch entsorgt werden
Abfahrt Achfeld – am 6.10.2014 Besprechung mit BH Reutte

GR Fasser H.: Bauholzbezugsregelung - speziell Holzablöse wurde bislang falsch gehandhabt – in Zukunft nach dem gültigen Agrarrecht vorgehen

GR Baldauf R.: Güterweg zur Gürtle sollte saniert werden
Weg bei Friedle Christoph könnte im Zuge der Wasserleitungsverlegung kostengünstig saniert werden

Fertigung:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder: